Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 5 (1918)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

DAS WERK

Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50
Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPREIS:
80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk" A.-G., Bümpliz-Bern

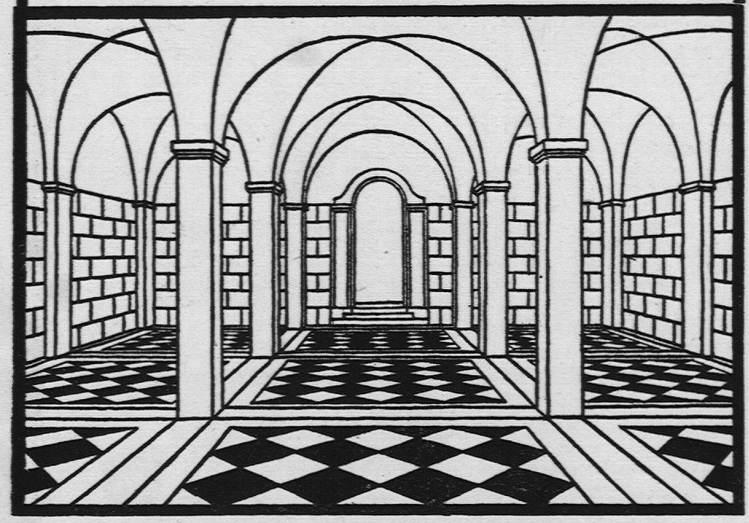
Telephon Nr. 27.74 Telegramm-Adresse: Bentelikaiser Postscheck: III. 321

Biel :: (Bienne)
Vorzügliche Referenzen

El. Pärli & Co
erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:
Zentralheizungen
jeden Systems und jeder Grösse.

Lausanne
Avenue de la Gare 38
Vorzügliche Referenzen

A. Werner-Graf, Winterthur
Spezialgeschäft für Erstellung von
Boden- und Wandbelägen



AKTIENGESELLSCHAFT
CARL HARTMANN
BIEL
ROLLADEN-FABRIK

Stahlblech-Rolladen / Holz-Rolladen / Roll-Jalousien / Roll-Schutzwände
Scheren-Gitter / Eiserne Schaufenster-Anlagen /

Koh-i-noor Bleistifte
sind immer noch **unerreicht**

KAEGI & EGLI / ZÜRICH 2

TEL. S. 1892 Vertrauenshaus für Erstellung elektr. SEESTR. 289

Hausinstallationen

für Beleuchtungs-, Koch- u. Heizzwecke

AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung

für alle Betriebsarten

SCHINDLER & CIE

LUZERN

Gegr. 1874 **Telephon 873**

„DAS WERK", EINGEBUNDENE JAHRGÄNGE 1914 bis 1917

werden, solange Vorrat, zum Preise von Fr. 17.— pro Jahrgang abgegeben

VERLAG „DAS WERK" A.-G., BUCHDRUCKEREI BENTELI A.-G., BÜMPLIZ-BERN

Theodor Bertschinger

Hoch- und Tiefbau-Unternehmung

■

Lenzburg und Zürich

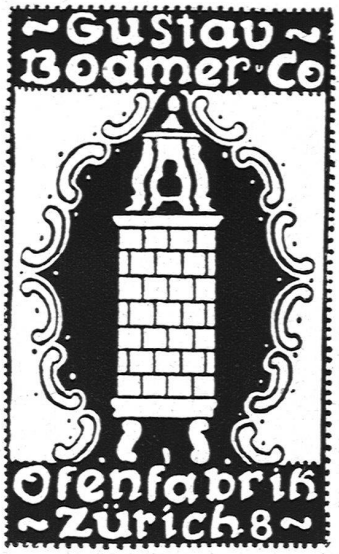
■

Muschelsandsteinbruch
„Steinhof"
OTHMARSINGEN
(Marine Molasse)

Lieferung von:
Roh- und Hausteinen
in gelblicher und bläulicher Färbung
Dekorative Struktur
Warmer Ton

REFERENZEN:
„Peterhof" und „Leuenbank", Paradeplatz, Zürich / Geschäftshaus „Singer", Marktplatz, Basel u. v. a. m.

Ein Reichsmuseum für Baukunst in Holland. Der Plan einer Begründung eines Reichsmuseums für Baukunst in Holland naht sich seinem Abschlusse. Im August 1916 wurde an den Minister van Binnenlandsche Zaken der Antrag gestellt, eine Reichsanstalt zu gründen für Zeichnungen, Probestücke und Urkunden künstlerischer oder kunstgeschichtlicher



IDEEN-WETTBEWERB
DER STADT BIEL UND IHRER VORORTE

Die Stadt Biel, in Verbindung mit den Gemeinden Nidau, Madretsch, Mett, Brügg und Port, veranstaltet einen Ideenwettbewerb unter Fachleuten schweiz. Nationalität, einschliesslich Mitarbeiter, zur Erlangung von Entwürfen:

a. Für einen allgemeinen Bebauungsplan für die Stadt Biel und ihre Vorortsgemeinden.
b. Für die Gestaltung des neuen Bahnhofplatzes und die Aufteilung des Areals des alten Personenbahnhofes.
c. Für die Gestaltung des Seeufers.

Wettbewerbsvorschriften und Planunterlagen sind gegen Hinterlage von Fr. 25 (die bei Einreichung eines programmgemässen Entwurfes wieder zurückerstattet werden) vom Vermessungsamt der Stadt Biel zu beziehen.

Einlieferungstermin für die Entwürfe: 1. Dezember 1918.

Das *Preisgericht* besteht aus den Herren: *Gemeinderat Leuenberger*, Bauvorsteher, *Biel*, Präsident; *Architekt Arter, Zürich; Stadtbaumeister Huser, Biel; Architekt Laverrière, Lausanne; Stadtbaumeister Müller, St. Gallen; Ingenieur Riggenbach, Basel; Stadtgeometer Villars, Biel;* Ersatzmänner Herren: *Ingenieur Autran, Genf; Architekt Völki, Winterthur.*

Zur Prämiierung von höchstens 5 Entwürfen verfügt das Preisgericht über eine Summe von Fr. 15,000. Ausserdem sind für gute Lösungen der Spezialaufgaben (Bahnhofanlage und Seeufer) Fr. 5,000 ausgesetzt.

BIEL, den 31. Mai 1918.

IM NAMEN DER GEMEINDERÄTE
BIEL, NIDAU, MADRETSCH, METT, BRÜGG UND PORT,

Der Stadtpräsident von Biel: LEUENBERGER. *Der Stadtschreiber von Biel: AELLEN.*